

ورود مظفرانه عیسی به اورشلیم

¹و چون نزدیک به اورشلیم رسیده، وارد بیت فاجی نزد کوه زیتون شدند. آنگاه عیسی دو نفر از شاگردان خود را فرستاده،² بدیشان گفت: در این قریه‌های که پیش روی شما است بروید و در آنجا، الاغی با کره‌اش بسته خواهید یافت. آنها را باز کرده، نزد من آورید.³ و هرگاه کسی به شما سخنی گوید، بگویید: خداوند بدینها احتیاج دارد که فی‌الغور آنها را خواهد فرستاد.⁴ و این همه واقع شد تا سخنی که نبی گفته است تمام شود:⁵ که دختر صهیون را گوید: اینک، پادشاه تو نزد تو می‌آید با فروتنی و سواره بر حمار و بر کرهٔ الاغ.⁶ پس شاگردان رفته، آنچه عیسی بدیشان امر فرمود، به عمل آوردند⁷ و الاغ را با کره آورده، رخت خود را بر آنها انداختند و او بر آنها سوار شد.⁸ و گروهی بسیار، رختهای خود را در راه گسترانیدند و جمعی از درختان شاخه‌ها بریده، در راه می‌گسترند.⁹ و جمعی از پیش و پس او رفته، فریادکنان می‌گفتند: هوشیاعنا پسر داودا، مبارک باد کسی که به اسم خداوند می‌آید. هوشیاعنا در اعلیٰ علیین.¹⁰ و چون وارد اورشلیم شد، تمام شهر به آشوب آمده، می‌گفتند: این کیست؟ آن گروه گفتند: این است عیسی نبی از ناصرهٔ جلیل.

عیسی در معبد اورشلیم

¹²پس عیسی داخل معبد خدا گشته، جمیع کسانی را که در معبد خرید و فروش می‌کردند بیرون نمود و تختهای صرافان و کرسیهای کبوترفروشان را واژگون ساخت.¹³ و ایشان را گفت: مکتوب، است که خانهٔ من خانهٔ دعا نامیده می‌شود. لیکن شما مغارهٔ دزدان ساخته‌اید.¹⁴ و کوران و شلان در معبد، نزد او آمدند و ایشان را شفا بخشید.¹⁵ اما رؤسای کهنه و کاتبان چون عجایی که از او صادر می‌گشت و کودکان را که در معبد فریاد برآورده، هوشیاعنا پسر داودا می‌گفتند دیدند، غضبناک گشته،¹⁶ به وی گفتند: نمی‌شنوی آنچه اینها می‌گویند؟ عیسی بدیشان گفت: بلی، مگر نخوانده‌اید: این که از دهان کودکان و شیرخوارگان حمد را مهیا ساختی؟¹⁷ پس ایشان را واگذارده، از شهر بسوی بیتعنیا رفته، در آنجا شب را بسر برد.

قدرت ایمان

¹⁸بامدادان چون به شهر مراجعت می‌کرد، گرسنه

Jesu Einzug in Jerusalem

¹Als sie sich Jerusalem näherten und nach Bethphage kamen, am Ölberg, sandte Jesus zwei seiner Jünger² und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt, und gleich werdet ihr eine Eselin finden angebunden und ihr Füllen bei ihr; bindet sie los und führt sie zu mir!³ Und wenn euch jemand etwas sagen wird, so sprecht: Der HERR bedarf ihrer; bald wird er sie euch zurücksenden.⁴ Das geschah aber alles, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht:⁵ "Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen einer Eselin."⁶ Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,⁷ und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und setzten ihn darauf.⁸ Aber eine sehr große Volksmenge breitete die Kleider auf den Weg; die anderen hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.⁹ Das Volk aber, das vorausging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosanna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des HERRN! Hosanna in der Höhe!¹⁰ Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und sprach: Wer ist der?¹¹ Das Volk aber sprach: Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa.

Jesus reinigt den Tempel

¹²Und Jesus ging in den Tempel Gottes hinein und trieb alle Verkäufer und Käufer im Tempel heraus und stieß die Tische der Geldwechsler und die Stühle der Taubenhändler um¹³ und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: "Mein Haus soll ein

شد.¹⁹ و در کناره راه یک درخت انجیر دیده، نزد آن آمد و جز برگ بر آن هیچ نیافت. پس آن را گفت: از این به بعد میوه تا به ابد بر تو نشود! که در ساعت درخت انجیر خشکید.²⁰ چون شاگردانش این را دیدند، متعجب شده، گفتند: چه بسیار زود درخت انجیر خشک شده است؟²¹ عیسی در جواب ایشان گفت: هرآینه به شما می‌گویم، اگر ایمان می‌داشتید و شک نمی‌نمودید، نه همین را که به درخت انجیر شد می‌کردید، بلکه هر گاه بدین کوه می‌گفتید، منتقل شده به دریا افکنده شو چنین می‌شد.²² و هر آنچه با ایمان به دعا طلب کنید، خواهید یافت.

اقتدار عیسی

²³ و چون به معبد درآمد، تعلیم می‌داد، رؤسای کهنه و مشایخ قوم نزد او آمده، گفتند: به چه قدرت این اعمال را می‌نمایی و کیست که این قدرت را به تو داده است؟²⁴ عیسی در جواب ایشان گفت: من نیز از شما سخنی می‌پرسم. اگر آن را به من گوید، من هم به شما گویم که این اعمال را به چه قدرت می‌نمایم.²⁵ تعمید یحیی از کجا بود؟ از آسمان یا از انسان؟ ایشان با خود تفکر کرده: گفتند که اگر گوئیم از آسمان بود، هرآینه گوید پس چرا به وی ایمان نیاوردید،²⁶ و اگر گوئیم از انسان بود، از مردم می‌ترسیم زیرا همه یحیی را نبی می‌دانند.²⁷ پس در جواب عیسی گفتند: نمی‌دانیم. بدیشان گفت: من هم شما را نمی‌گویم که به چه قدرت این کارها را می‌کنم.

مَثَل دو پسر

²⁸ لیکن چه گمان دارید؟ شخصی را دو پسر بود. نزد نخستین آمده، گفت: ای فرزند، امروز به تاکستان من رفته، به کار مشغول شو.²⁹ در جواب گفت: نخواهم رفت. اما بعد پشیمان گشته، رفت.³⁰ و به دومین نیز همین گفت. او در جواب گفت: ای آقا، من می‌روم. ولی نرفت.³¹ کدام یک از این دو خواهش پدر را بجا آورد؟ گفتند: اولی. عیسی بدیشان گفت: هرآینه به شما می‌گویم، که باجگیران و فاحشه‌ها قبل از شما داخل ملکوت خدا می‌گردند،³² زانرو که یحیی از راه عدالت نزد شما آمد و بدو ایمان نیاوردید، اما باجگیران و فاحشه‌ها بدو ایمان آوردند و شما چون دیدید، آخر هم پشیمان نشدید تا بدو ایمان آورید.

مَثَل باغبانان شریر

Bethaus heißen"; ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht.¹⁴ Und es gingen zu ihm Blinde und Lahme im Tempel, und er heilte sie.¹⁵ Als aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder, die im Tempel schrien und sagten: Hosianna dem Sohn Davids! entrüsteten sie sich¹⁶ und sprachen zu ihm: Hörst du auch, was diese sagen? Jesus sprach zu ihnen: Ja! Habt ihr nie gelesen: "Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet"?¹⁷ Und er verließ sie und ging zur Stadt hinaus nach Bethanien und blieb über Nacht dort.

Jesus stellt den Glauben unter Beweis

¹⁸ Als er aber am Morgen wieder in die Stadt ging, hungerte ihn;¹⁹ und er sah einen Feigenbaum am Weg und ging hin und fand nichts daran außer Blätter und sprach zu ihm: Nun wachse auf dir gar keine Frucht mehr! Und der Feigenbaum verdorrte sogleich.²⁰ Und als die Jünger das sahen, verwunderten sie sich und sprachen: Wie ist der Feigenbaum plötzlich verdorrt?²¹ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein solches, wie mit dem Feigenbaum tun, sondern, wenn ihr sagen werdet zu diesem Berg: Hebe dich auf und wirf dich ins Meer! so wird's geschehen.²² Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, werdet ihr's empfangen.

Die Frage nach der Vollmacht Jesu

²³ Und als er in den Tempel kam, traten zu ihm, als er lehrte, die Hohenpriester und die Ältesten im Volk und sprachen: Aus

³³ و مَلّی دیگر بشنوبید: صاحب خانه‌ای بود که تاکستانی عَرَس نموده، خطیرهای گردش کشید و چَرخُشتی در آن کند و برجی بنا نمود. پس آن را به دهقانان سپرده، عازم سفر شد. ³⁴ و چون موسم میوه نزدیک شد، غلامان خود را نزد دهقانان فرستاد تا میوه‌های او را بردارند. ³⁵ اما دهقانان غلامانش را گرفته، بعضی را زدند و بعضی را کُشتند و بعضی را سنگسار نمودند. ³⁶ باز غلامان دیگر، بیشتر از اوّلین فرستاده، بدیشان نیز به همانطور سلوک نمودند. ³⁷ بالاخره پسر خود را نزد ایشان فرستاده، گفت: پسر مرا حرمّت خواهند داشت. ³⁸ اما دهقانان چون پسر را دیدند با خود گفتند: این وارث است. بیاید او را بکشیم و میراثش را ببریم. ³⁹ آنگاه او را گرفته، بیرون تاکستان افکنده، کشتند. ⁴⁰ پس چون مالک تاکستان آید، به آن دهقانان چه خواهد کرد؟ ⁴¹ گفتند: البتّه آن بدکاران را به سختی هلاک خواهد کرد و باغ را به باغبانان دیگر خواهد سپرد که میوه‌هایش را در موسم بدو دهند. ⁴² عیسی بدیشان گفت: مگر در کتب هرگز نخوانده‌اید این که: سنگی را که معمارانش ردّ نمودند، همان سر زاویه شده است. این از جانب خداوند آمد و در نظر ما عجیب است. ⁴³ از این جهت شما را می‌گویم که: ملکوت خدا از شما گرفته شده، به امتی که میوه‌اش را بیاورند، عطا خواهد شد. ⁴⁴ و هر که بر آن سنگ افتد، منکسر شود و اگر آن بر کسی افتد، نرمش سازد. ⁴⁵ و چون رؤسای کهنه و فریسیان مثل‌هایش را شنیدند، دریافتند که درباره‌ی ایشان می‌گوید. ⁴⁶ و چون خواستند او را گرفتار کنند، از مردم ترسیدند زیرا که او را نبی می‌دانستند.

welcher Vollmacht tust du das? Und wer hat dir diese Vollmacht gegeben? ²⁴ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Ich will euch auch fragen; wenn ihr mir das sagt, will ich euch auch sagen aus welcher Vollmacht ich das tue: ²⁵ Woher war die Taufe des Johannes? War sie vom Himmel oder von den Menschen? Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Sagen wir, sie sei vom Himmel gewesen, so wird er zu uns sagen: Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt? ²⁶ Sagen wir aber, sie sei von Menschen gewesen, so müssen wir uns vor dem Volk fürchten; denn sie halten alle Johannes für einen Propheten. ²⁷ Und sie antworteten Jesus und sprachen: Wir wissen's nicht. Da sprach er zu ihnen: So sage ich euch auch nicht, aus welcher Vollmacht ich das tue.

Von den zwei Söhnen

²⁸ Was meint ihr aber? Es hatte ein Mann zwei Söhne und ging zu dem ersten und sprach: Mein Sohn, geh hin und arbeite heute in meinem Weinberg. ²⁹ Er antwortete aber und sprach: Ich will's nicht tun. Danach reute es ihn und er ging hin. ³⁰ Und er ging zum anderen und sagte dasselbe. Er antwortete aber und sprach: ja, Herr! und ging nicht hin. ³¹ Wer von den beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sprachen zu ihm: Der erste. Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Die Zöllner und Huren kommen eher in das Reich Gottes als ihr. ³² Johannes kam zu euch und lehrte euch den rechten Weg, und ihr glaubtet ihm nicht; aber die Zöllner und Huren glaubten ihm. Und obwohl ihr's saht, tatet ihr dennoch nicht Buße, so dass ihr ihm danach auch

geglaubt hätten.

Von den bösen Weinbergpächtern

³³Hört ein anderes Gleichnis: Es war ein Hausherr, der pflanzte einen Weinberg und setzte einen Zaun darum und grub eine Kelter darin und baute einen Turm und verpachtete ihn an Weingärtner und reiste ab. ³⁴Als nun herbeikam die Zeit der Früchte, sandte er seine Knechte zu den Weingärtnern, damit sie seine Früchte abholen. ³⁵Da nahmen die Weingärtner seine Knechte; einen schlugen sie, den anderen töteten sie, den dritten steinigten sie. ³⁶Abermals sandte er andere Knechte, mehr als beim ersten Mal; und sie taten mit ihnen dasselbe. ³⁷Danach sandte er seinen Sohn zu ihnen und sprach: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen. ³⁸Als aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie untereinander: Das ist der Erbe; kommt, lasst uns ihn töten und sein Erbgut an uns bringen! ³⁹Und sie nahmen ihn und stießen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn. ⁴⁰Wenn nun der Herr des Weinberges kommen wird, was wird er diesen Weingärtnern tun? ⁴¹Sie sprachen zu ihm: Er wird die Bösewichte übel umbringen und seinen Weinberg anderen Weingärtnern verpachten, die ihm die Früchte zur rechten Zeit geben. ⁴²Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen in der Schrift: "Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Von dem HERRN ist das geschehen, und es ist wunderbar vor unseren Augen"? ⁴³Darum sage ich euch: Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem Volk gegeben

werden, das seine Früchte bringt.⁴⁴ Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen; auf wen aber er fällt, den wird er zermalmen.

⁴⁵ Und als die Hohenpriester und Pharisäer seine Gleichnisse hörten, verstanden sie, dass er von ihnen redete.⁴⁶ Und sie trachteten danach, ihn zu ergreifen; aber sie fürchteten sich vor dem Volk, denn es hielt ihn für einen Propheten.